

# Lineare Algebra II.

- Kuhlmann -

2. Vorlesung  
20.04.2012

NB:  $f \in K[[x]]$  definiere

$$\text{Support } f := \{n \in \mathbb{N}_0 ; f_n \neq 0\}$$

(i)  $\text{Support } f = \emptyset$  gdw  $f = 0$

(ii)  $\text{Support } f$  ist endlich gdw  $f \in K[x]$

(iii)  $f \neq 0$   $\text{Support } f$  endlich ;

es gilt  $\deg f = \max \text{Support } f$ .

Definition:  $f: K \rightarrow K$  ist eine polynomiale

Funktion falls es  $c_0, \dots, c_n \in K$  gibt sodass

$$f(x) = c_0 + c_1 x + \dots + c_n x^n \quad \forall x \in K.$$

NB: eine polynomiale Funktion ist etwas anderes

als ein Polynom. Wir werden die

Beziehung genau analysieren.

Satz 1. Seien  $f, g \in K[x]$ ;  $f, g \neq 0$   
Es gilt

(i)  $fg \neq 0$

(ii)  $\deg(fg) = \deg f + \deg g$ .

(iii)  $fg$  normiert falls  $f$  und  $g$  normiert sind.

(iv)  $fg$  Skalar  $\Leftrightarrow f$  und  $g$  Skalar sind.

(v) falls  $f+g \neq 0$  :

$$\deg(f+g) \leq \max(\deg f, \deg g).$$

Beweis. Sei  $\deg f := m$  und  $\deg g := n$

$$\left. \begin{array}{l} \text{Beh: } \textcircled{*} (fg)_{m+n} = f_m g_n \\ \text{und} \\ \textcircled{**} (fg)_{m+n+k} = 0 \\ k > 0 \end{array} \right\}$$

Wir berechnen

$$(fg)_{m+n+k} = \sum_{i=0}^{m+n+k} f_i g_{m+n+k-i}$$

Welche Beiträge sind ungleich Null?

$$f_i g_{m+n+k-i} \neq 0 \Rightarrow \begin{cases} i \leq m & (f_i \neq 0) \\ \text{und} \\ m+n+k-i \leq n & \text{also} \\ m+k \leq i \end{cases}$$

Das heißt:  $f_i g_{m+n+k-i} \neq 0 \Rightarrow m+k \leq i \leq m$

d.h.  $k=0$  und  $m=i$ ,

wie behauptet.

Nun  $(*)$  und  $(**)$  implizieren unmittelbar

(i), (ii), (iii), auch (i) und (ii) implizieren

(iv). (v):  $\bar{u}_A, \bar{u}_B$ .  $\square$

### Korollar 1

$K[x]$  ist kommutative  $K$ -Algebra mit Einheit.

### Bew.

$K[x]$  Unterraum von  $K[[x]]$ .

Es genügt also zu prüfen daß  $K[x]$  abgeschlossen unter Produkte ist,

d.h.  $f, g \in K[x] \Rightarrow fg \in K[x]$ .

Dieses folgt aus Satz 1 (ii).  $\square$

Korollar 2  $f, g, h \in K[x]; f \neq 0$ .

Aus  $fg = fh$  folgt  $g = h$ .

Bew.

$K[x]$  ist ein Integritätsbereich.  $\square$   
siehe Satz 1 (i).

NB

$$fg = \sum_{s=0}^{m+n} \left( \sum_{r=0}^s f_r g_{s-r} \right) x^s$$

$$\text{für } f = \sum_{i=0}^m f_i x^i \text{ und } g = \sum_{i=0}^n g_i x^i$$

Ins besondere

$$cx^m dx^n = cd x^{m+n}$$

und

$$fg = \sum_{\substack{0 \leq i \leq m \\ 0 \leq j \leq n}} f_i g_j x^{i+j}$$

Definition Sei  $\mathcal{A}$  eine  $K$ -Alg mit  $1$ .

$$f \in K[x]; f = \sum_{i=0}^n f_i x^i$$

$$d \in \mathcal{A}$$

$$\text{Definiere } f(d) := \sum_{i=0}^n f_i d^i \text{ mit } d^0 := 1.$$

Bsp 1  $\mathcal{A} = K$

$f \in K[x]$  bestimmt also eine polynomiale

Funktion  $\tilde{f} : K \rightarrow K$

Bsp 2  $\mathcal{A} = M_{2 \times 2}(K)$

$$B = \begin{pmatrix} 1 & 0 \\ -1 & 2 \end{pmatrix} \quad f = x^2 + 2$$

$$f(B) = 2 \begin{pmatrix} 1 & 0 \\ 0 & 1 \end{pmatrix} + \begin{pmatrix} 1 & 0 \\ -1 & 2 \end{pmatrix}^2$$

Satz 2  $\mathcal{A}$   $K$ -Alg mit 1.

$f, g \in K[x]$ ,  $\alpha \in \mathcal{A}$ ,  $c \in K$

Es gilt

$$(i) \quad (cf + g)(\alpha) = cf(\alpha) + g(\alpha)$$

$$(ii) \quad (fg)(\alpha) = f(\alpha)g(\alpha)$$

Bew. u.ä. -

■

Bsp 1 noch einmal: sei  $\alpha \in \mathcal{A}$  fixiert

$L_\alpha : K[x] \rightarrow K$  ist eine lineare Funktionale.  
 $f \mapsto f(\alpha)$

NB: Beispiel  $f \neq 0$  aber  $\tilde{f} = 0$

( $x^p - x$  für  $p$  Primzahl

verschwindet auf  $\mathbb{F}_p$

eg  $f = x^3 - x = x^3 + 2x \in \mathbb{F}_3[x]$

$$f \neq 0 \text{ weil } (f)_{m \in \mathbb{N}_0} = (0, 2, 0, 1, 0, \dots, 0, \dots)$$

$$\neq (0, 0, 0, 0, \dots, 0, \dots)$$

Aber  $f(0) = f(1) = f(2) = 0$  in  $\mathbb{F}_3$

so  $\tilde{f} : \mathbb{F}_3 \rightarrow \mathbb{F}_3$  ist die Nullabbildung.

(Mehr dazu in üB.)

Wenn aber  $K$  unendlich ist haben

wir solche Beispiele nicht! Wir werden

dieses genau untersuchen. Zum Schluss für

heute: Sei Notation  $K[x]^{\sim}$  der  $K$ -VR der polyn.  
Funktionen.

Proposition:  $K[x]^{\sim}$  ist eine  $K$ -Algebra (mit  $1$ )  
versehen mit Punktweise Multiplikation:  
 $(\tilde{f} \tilde{g})(t) := \tilde{f}(t) \tilde{g}(t) \quad t \in K$   $\square$